

# Beilage zu Nr. 44 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **49 (1904)**

Heft 44

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sekundarschule Murten. Offene Lehrstelle.

An der Sekundarschule in Murten ist für anfangs November die Stelle eines Französischlehrers ausgeschrieben. Anfangsbesoldung bei 30 wöchentlichen Unterrichtsstunden **2300 Fr.** Eine genügende Kenntnis der deutschen Sprache wird verlangt.

Die Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldung bis **22. Oktober** nächsthin mit den nötigen Zeugnissen und Ausweisschriften an das Sekretariat der Schulkommission zu richten.

Murten, 7. Oktober 1904.

Die Schulkommission.

(H 4159 F) 724

## Petrol-Heiz-Oefen.

Wirklich empfehlenswertes System. Bezüglich Heizkraft, Geruchlosigkeit, einfache Handhabung und elegante, solide Konstruktion, den höchsten Erwartungen entsprechend.

Preis Fr. 25. — Versand nach auswärts.

**J. G. Meister,**

771

Merkurstr. 35. — ZÜRICH V. — Merkurstr. 35. Spezial-Geschäft für Koch- und Heiz-Apparate für Gas und Petrol.

## Die schwarze autographische Platte

übertrifft alle hektographischen Vervielfältigungsapparate, sowohl an Leistungsfähigkeit, wie auch durch Billigkeit im Gebrauche. Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Ferner empfehle Hektographenmasse und Hektographentinte zu billigsten Preisen.

Für die Herren Lehrer grossen Rabatt.

Man verlange Prospekte von

698

**B. Kläusli-Wilhelm, Zürich IV** (Schaffhauserstr. 24.)

## Anzeige.

Die „Vorbereitungen für die Aufsatzstunde“ (à Fr. 2. 80) und die „Beiträge zur Behandlung der Lesestücke im Lesebuch für das IV. Schuljahr“ (à Fr. 2. 80) sind erhältlich im Verlag *W. Kaiser, Spitalgasse, Bern*; die „Beiträge für das V. Schuljahr“ (à Fr. 2. 80) und das VI. „Schuljahr“ (à Fr. 3. 80) beim Verfasser Schulinspektor *Abrecht in Jegenstorf*.

772

## Schultafelschwärze

anerkannt beste und billigste Anstrichfarbe für Schulwandtafeln. Dieselbe ist schieferfarben, rasch trocknend und sehr haltbar.

Eine Kanne, hinreichend für 10—12 Tafeln **Fr. 7. 50.**

Nur direkt zu beziehen vom Fabrikanten

729

**C. Richter in Kreuzlingen** (Thurgau).

## I. I. Rehbach Blei- und Farbstift-Fabrik Regensburg.

Als vorzügliche Zeichenstifte werden empfohlen:

„Wilhelm Tell“, rund u. Geckig, in Härten 1—3, en Det. 10 Cts

„Rembrandt“, rund u. Geckig in Härten 1—3, en Detail 10 Cts.

„Walhalla“, Geckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.

„Dessin“, Geckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.

„Allers“, Geckig, in Härten 1—6, en Detail 20 Cts.

„Defregger“, Geckig, in 12 Härten: von BBBB bis HHHHHH, en Detail 30 Cts.; ferner:

18

### I. I. Rehbach's feinste Farbstifte

in 60 zweckmässig ausgewählten Nuancen, sowie die von mir erzeugten Zeichen- und farbigen Tafelkreiden.

## Kleine Mitteilungen

— Am 25. Sept, machte der „Meteor“ (Hamb.-Amerika-Linie) seine letzte Nordfahrt mit deutschen (Posen) Lehrern von Stettin-Kopenhagen, Göteborg, Kristiania, Helgoland-Hamburg, d. i. 8 Tage für 60—90 M. Dazu Zusammenkünfte mit Lehrern ganannter Städte.

— Der Besuch des Dresdener Lehrer-Gesangvereins (200 M.) in Hamburg gestaltete sich zu einem wahren Verbrüderungsfest mit den Hamburgern.

— Drei Preise von 18,000, 12,000 und 8000 M. setzt das Komite für Massenverbreitung guter Volksliteratur (Vorsitz: Frh. von Cramburgdorf, Geschäftsstelle: Berlin S. W., Alexandrinerstrasse 100) für die besten Romane aus.

— In Berlin ist ernster Konflikt zwischen Regierung und Stadtbehörde, weil diese Turnhallen den polnischen Vereinen und Schullokalen einer freireligiösen Vereinigung zur Benützung gewährt hatte.

— Die Lehrer Schwedens haben 700 Kr. Grundgehalt bei einer Schulzeit von 7 Monaten. Nach je 5 Dienstjahre drei Alterszulagen bis zu 1000 Kr. In Städten 1400 bis 2500 Kr.

— In den Manchester Zeitungen ward kürzlich die Frage lebhaft besprochen: Werden Lehrerinnen gute Frauen? Für und gegen traten auf. Schrieb da einer: „Meiner Meinung nach sind Lehrerinnen gute Hausfrauen, sie sind voll Pflichtgefühl und Vorsicht und gut in allen Punkten, nur eine Schattenseite ist. Sie sind, ich gestehe es, etwas gebieterisch, ja diktatorisch in ihrer Art, und wenn ein Gatte nicht fest auftritt, so mag er in den Klub der Pantoffelhelden eintreten, um friedlich zu leben. Aus meiner Erfahrung würde ich sagen: Wäre ich 20 Jahre jünger und sollte ich eine Frau haben, so würde ich wieder eine Lehrerin heiraten.“ — Kommt nicht in einem kleinen dramatischen Stück Frau Dr. Hedw. Waser zu dem Schluss: Am besten ist's, wenn Lehrer und Lehrerin sich heiraten? Der Präsident eines grossen städtischen L.-V. fand das auch.

## Zur Beachtung!

Bei genügend einlaufenden Bestellungen wird erscheinen: „Die Wand-Wappenkarte.“ Geschichtliche Entwicklung der Schweiz, zu Fr. 6. 50. (In Farben, 150/75 cm. Grösse der einzelnen Wappen ca. 12/12 cm, aufgezogen, mit Stäben usw., künstlerisch ausgestattet, fertig zum Aufhängen im Schulzimmer.

760

Bestellungen sind zu richten an

Frau Probst-Girard, Lehrers in Grenchen.

## Institut Minerva, Zürich

Universitätsstrasse 18.

Vorbereitung auf Polytechnikum und Maturität.

Privatunterricht in allen Fächern und auf allen Stufen.

Repetitionen. Vorzügliche Referenzen. (H 4877 Z)

Dr. J. Keller, Dozent am Polytechnikum.

Aug. Merk. 652 Dr. F. Laager.

## Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt! Lehrmittel von F. Nager, Prof. und päd. Experte, Altdorf.

**Aufgaben im schriftlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. 12. Aufl. Einzelpreis 40 Rp. Schlüssel 25 Rp.

**Aufgaben im mündlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. 4. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

**Übungsstoff für Fortbildungsschulen** (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde) Neue, vierte, vermehrte Auflage. Preis direkt bezogen 1 Fr.

Buchdruckerei Huber, in Altdorf.



Für nur **70 Fr.** versendet die in der ganzen Schweiz aufs vorteilhafteste bekannte Nähmaschinenfirma

**Robert König, Basel**

direkt an Private ihre neueste, hocharmige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Hausgebrauch, hochelegant m. Perlmuttereinlagen und elegantem Verschlusskasten, Fussbetrieb, franko jeder Bahnstation, bei 4wöchentlicher Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle andern Systeme als Schwingschiff, Ringschiff- und Rundschiff-Maschinen, Schneider- und Schuhmacher-Maschinen, ferner alle Sorten Haushaltungsmaschinen als Fleischhack-, Wring-, Butter- und Waschmaschinen usw. zu denkbar billigsten Preisen. Nichtgefallendes auf meine Kosten zurück. — Man versäume nicht, sofort gratis und franko ausführliche Preislisten zu verlangen. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden.



Die Herren Lehrer geniessen noch eine Extra-Vergünstigung.

727

## Schulapparate und Bedarfsartikel

für den Unterricht in der

Physik, Chemie und Naturkunde,

Spezialität: Elektrische Apparate.

Obligatorische Lehrmittel.

Komplete Ausstattungen, billige Preise. Keine Spielzeuge. Zahlreiche Empfehlungen.

**Kaiser & Co., Bern.**



Im Verlage der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich ist erschienen:

**Anleitung zur Buchführung** zum Gebrauche an **Mädchenschulen** und **Mädchenfortbildungsschulen**, II. umgearbeitete Auflage; mit einem Anhang: 50 Rechnungsaufgaben aus Hauswirtschaft und Geschäftsleben. Preis 75 Cts.

Vom Erziehungsrat des Kantons Zürich zur Einführung **empfohlen**. Man verlange Ansichtssendung. 718

**Librairie Franco-Italienne, Zürich III,**

Langstrasse 14

procure n'importe quel livre paru en France ou en Italie aux prix de catalogue. Envoi contre remboursement et franco pour commandes au dessus de 5 frs. (O F 7367 667)

**60 Divans**

**10 Ameublements**

**20 Fauteuils**

verschiedene **Chaiselongues**, fertig am Lager. 773

Nur ganz solide, aufs gewissenhafteste ausgeführte Arbeit, **bekannt für reell und billig**. Divan- und Polstermöbel-Fabrik, Rennweg Nr. 1, Entresol, I. u. II. Stock. Gegründet 1896. — Einzige Spezialfabrik u. allergrösstes Lager der Schweiz.

4jährige, schriftliche Garantie für Solidität.

**M. Post, Zürich.**

Sonntags offen.

Einige Moquette- u. Taschen-Divans ganz besonders billig.

**Zur Probe**

versenden wir **Furrers**

**Münz-Zählrahmen.**

Aus einer Rezension:

..... Nimmt aber der Lehrer den Münzzählrahmen zur Hand und erklärt, und entwickelt an Hand desselben die aufzufassenden Begriffe aus dem Meter-system, so geht auch dem dümmsten Schüler „ein Licht auf“.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

**Entschuldigungs-Büchlein**

für

**Schulversäumnisse.**

Zum Ausfüllen durch die Eltern.

Preis 50 Cts.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

Soeben erschien:

**Bericht**  
über die

**II. Konferenz der Turnlehrer an den Schweiz. Lehrerbildungsanstalten**

vom 26. bis 31. Oktober 1903 in Zürich.

(127 S. gr. 8<sup>o</sup>) Preis 2 Fr.

Der Bericht enthält u. a. folgende Vorträge und Referate:

**Prof. G. Demeny** (Paris), Conférences sur l'Éducation physique.

**Prof. Dr. J. Gaule** (Zürich), Turnen und Wachstum.

**Dr. W. Brünings** (Zürich), Einfluss des Turnens auf die Blutzirkulation.

**Dr. R. Höber** (Zürich), Über den Einfluss des Turnens aufs Nervensystem.

**A. Gelzer** (Luzern), Die Inspektion des Turnunterrichtes in den Primarschulen durch Organe des Bundes.

**R. Spühler** (Küsnacht), Bedeutung der Seminarturnvereine.

**S. Lüssi** (Zürich), Was soll den Seminaristen über die Turnschule hinaus geboten werden?

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Die **Orell Füssliche Steilschrift-Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hierfür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

**Corso pratico di lingua italiana**

per le scuole tedesche

**Grammatica — Esercizi — Letture**

del

**Dr. L. Donati,**

Professore alla Scuola cantonale di Zurigo.

Seconda edizione riveduta.

VI u. 336 S. 8<sup>o</sup>. Ganzleinenband mit Goldtitel.

**Preis Fr. 4. 50.**

Obwohl dieses Lehrbuch erst im vorigen Jahr erschienen, wurde dasselbe auf Grund der praktischen Anlage bald vielerorts obligatorisch eingeführt. Diesem Umstand ist es auch zu danken, dass in verhältnismässig kurzer Zeit die erste ziemlich grosse Auflage abgesetzt war.

**Schweiz. Kaufmännisches Zentralblatt, Zürich.** Mit Vergnügen empfehlen wir diesen „Corso pratico“ als ein vorzügliches Lehrmittel zur Einführung ins Italienische: es entspricht vollständig den Anforderungen der neuen Richtung. An den Handelsschulen, auf die der Verfasser ebenfalls Bedacht nahm, wird es hoffentlich auch freundliche Aufnahme finden. B.

**Neue Zürcher Zeitung, Zürich.** Dieser Corso pratico wird einen Ehrenplatz unter den sprachlichen Lehrmitteln der neuen Richtung für die Mittelstufen einnehmen.

**Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Berlin.** Donatis Lehrbuch der italienischen Sprache verfolgt den praktischen Zweck, die Schüler in die lingua parlata und in die Lektüre neuerer Schriftsteller einzuführen, und ist durchaus nach den Grundsätzen der direkten Methode gearbeitet. Man muss anerkennen, dass das Buch den angegebenen Zweck gut erfüllt.

**Die neueren Sprachen in Marburg von Wilh. Viëtor.** Donati hat mit viel Geschick und praktischem Sinn die neueren Grundsätze im fremdsprachlichen Unterricht auf seine Muttersprache angewandt.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

**Lehrbuch der ebenen Trigonometrie**

mit vielen angewandten Aufgaben für Gymnasien und technische Mittelschulen

von

**Dr. F. Bützberger,**

Professor an der Kantonsschule in Zürich.

**Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.**

X und 68 Seiten. 8<sup>o</sup> gebunden **Preis 2 Fr.**

In dieser neuen Auflage wurde an der bewährten Anordnung des Lehrstoffs festgehalten. Im einzelnen aber wird der aufmerksame Leser mannigfache Verbesserungen der Theorie, insbesondere eine sorgfältigere Begründung der Funktionen stumpfer Winkel bemerken. Die Zahl der Aufgaben ist wohl auf das Doppelte gestiegen. Neben den angewandten Aufgaben, die selbst erheblich vermehrt worden sind, enthält die neue Auflage eine grosse Anzahl jener schwierigeren Dreiecksaufgaben, deren Lösung den Schüler zur geschickten und produktiven Anwendung der Theorie herausfordert. Auch die Tetragonometrie wird durch eine Auswahl von Aufgaben über spezielle und allgemeine Vierecke gebührend berücksichtigt. Das historische Vorwort, das die Entwicklung der Trigonometrie seit den ältesten Zeiten schildert, ist nach den neuern Ergebnissen der Forschung umgearbeitet worden.

Herr Professor Dr. Fr. Burckhardt in Basel äussert sich über diese neue 3. Auflage: „Es freut mich ungemein, zu sehen, dass der Verfasser sich bemüht, nicht nach früherer Sitte das Interesse an dieser Disziplin durch Anhäufung von Formeln zuerst totzuschlagen und es nachher doch vom Schüler zu erwarten und zu verlangen. Die einfache Art der Einführung, wodurch der Schüler doch schrittweise zu allen Aufgaben über das Dreieck gelangt, spricht mich an.“

Ferner:

**Resultate und Auflösungen zum Lehrbuch der ebenen Trigonometrie**, von Prof. Dr. Bützberger. 24 Seiten 8<sup>o</sup> Fr. 1. 50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.